



Profit mit Moral  
Werte.Orientierung mit System

reflektiert 3 / 2023

5. April 2023

[www.profit-mit-moral.de](http://www.profit-mit-moral.de)

### Recht hat wenig Sinn, wenn es die Freiheit nicht schützt.

(Thomas Dehler)

Diese Ausgabe von „reflektiert“ widme ich ganz dem Thema „Recht & Gerechtigkeit“. Die Fridays-Bewegung fordert „climate justice“ – Produzenten reklamieren das Recht, auch klimaschädliche Produkte auf den Markt zu bringen. In Industrieländern wie Deutschland wollen wir kein bisschen von unserem hohen Wohlstandsniveau abweichen – in weniger entwickelten Ländern sind noch nicht einmal die existenziellen Bedarfe breiter Schichten gedeckt.

Während das letzte Beispiel die oft noch fehlende Gerechtigkeit zwischen aktuell lebenden Generationen anspricht, geht es beim ersteren um die Frage der Gerechtigkeit zwischen heute lebenden und noch gar nicht geborenen Generationen. Wessen Freiheit wird vom „Recht“, also von unseren aktuellen Gesetzen, geschützt? Bahnbrechend war das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 29.04.2021: Das damalige Klimaschutzgesetz der Bundesregierung wurde als unvereinbar mit unserem Grundgesetz befunden, weil es kommenden Generationen unverhältnismäßig höhere Lasten auferlegt als aktuellen – ganz vereinfacht gesagt. Es war jedoch nicht das erste Urteil, mit dem Regierungen in Deutschland ermahnt wurden, Umwelt- oder Klimaschutz-Maßnahmen ernster zu nehmen.

Aus meiner Sicht wird es immer wichtiger, sich mit dieser Entwicklung zu beschäftigen. Wenn Freiheit immer auch die Freiheit der anderen ist, dann ist sie seit Bekanntwerden der Erderwärmung auch die Freiheit der noch Ungeborenen. Weil diese sich heute nicht zu ihrem Recht verhelfen können – aber es zu spät sein wird, nach Recht und Freiheit zu rufen, wenn sie geboren sind.

#### Schwerpunkt-Thema „Einspruch fürs Klima“ in Heft #01-2023 des Good Impact-Magazins



„Wie wir das Recht für unseren Planeten nutzen können“, lautet der Untertitel des ehemaligen enorm-Magazins in seiner ersten Ausgabe 2023. In diesem Schwerpunkt-Thema geht es unter anderem um „Das Recht auf Zukunft“ und um die grundsätzliche Frage, ob und wie Regierungen durch Klimaklagen zu mehr Engagement zur Bekämpfung des Treibhaus-Effekts gezwungen werden können. Eindrucksvolle Reportagen berichten von Menschen aus bereits klima-geschädigten Ländern wie Banladesch oder Kolumbien und wie sie mit rechtlichen Schritten mehr Gerechtigkeit erlangen wollen.

Die knapp 9 Euro für dieses Heft sind m.E. gut investiert – ich beziehe das Abo dieses Magazins seit über 10 Jahren und kann es nur sehr empfehlen. [Im Internet mehr auf der Good Impact-Website.](http://www.profit-mit-moral.de)

Martin Priebe • Profit mit Moral

Beratung & Training  
Coaching & Moderation

Torstraße 20  
70173 Stuttgart

Telefon 0177 6582282  
M.Priebe@profit-mit-moral.de

Blog [www.profit-mit-moral.de](http://www.profit-mit-moral.de)  
Web [www.priebe-beratung.de](http://www.priebe-beratung.de)

### Interview mit Umweltrechtsanwältin Dr. Roda Verheyen, Good Impact #01-2023

Roda Verheyen ist die Umwelt- und Klimarechts-Expertin, die im Jahr 2021 die Verfassungsbeschwerde gegen das deutsche Klimaschutzgesetz erfolgreich begleitet hatte. Im Good Impact-Magazin erzählt sie im Interview über ihre Motivation und über Veränderung im Rechtswesen, durch die solche Klagen wie 2021 erst möglich und erfolgreich wurden.

Beim Lesen dieses Beitrages wurde mir erst richtig bewusst, dass und in welchem Umfang „der Rechtsweg“ ein wirkungsvolles Instrument auf dem Weg zu mehr Klimagerechtigkeit sein kann.

Im PDF-Anhang habe ich das Interview mit ihr zum Nachlesen eingescannt.



### Green Legal Impact Germany e.V.



Dr. Roda Verheyen ist nicht nur Anwältin in einer Hamburger Kanzlei, sondern seit Mai 2021 auch Richterin am Hamburgischen Verfassungsgericht. Und Vorständin im Verein „Green Legal Impact“. Er „verstehet sich als „katalytisch-strategischer Akteur“ im Bereich Umweltrecht in Deutschland“ und will „in einer fortschreitend globalisierten Welt helfen, die Umweltauswirkungen deutscher Akteur\*innen im Ausland (staatliches und unternehmerisches Handeln) zu erkennen und globale Akteur\*innen in ihrem rechtlichen Vorgehen stärken“.

Im Mail-Austausch mit der Geschäftsführerin Henrike Lindemann habe ich viele wertvolle Hinweise und Anregungen bekommen. Auf seiner Website informiert der Verein z.B. sehr verständlich über aktuelle Themen, z.B. über den Stand der Entwicklungen, [„Ökozid“ als Straftatsbestand in die Rechtsprechung einzuführen](#) – was noch ein langer Weg sein mag.

### Unterstützung für die Arbeit von Green Legal

Lange Wege benötigen „Proviant“ – was auf Bergtouren gilt, gilt auch beim oftmals langen Weg durch die juristischen Instanzen. Mich hat der Einsatz von Roda Verheyen und von Legal Green nicht nur sehr beschäftigt. Ich wollte mit einer Spende von 500 Euro auch zum Ausdruck bringen, dass mir diese Form von gesellschaftlichem Engagement für unser Klima etwas wert ist. Wer sich – wie ich – inspiriert sieht, Green Legal zu unterstützen, kann dies gern mit einer [Spende](#) oder einer [\(Förder-\) Mitgliedschaft](#) machen – und dabei gern auf den Impuls durch meinen „reflektiert-Newsletter“ hinweisen. ☺



### Einordnung der „Letzten Generation“ mit dem Gerechtigkeits-Ansatz von John Rawls



Einen letzten Hinweis von Henrike Lindemann will ich hier noch weitergeben: Durch die (illegalen) Aktionen der Gruppe „Letzte Generation“ im vergangenen Herbst und Winter wurde eine Diskussion über die Frage geführt, ob und inwiefern solche Aktionen im Sinne eines „zivilen Ungehorsams“ ethisch gerechtfertigt werden können. [Jonas Rüffer vom UfU Unabhängiges Institut für Umweltfragen legte dazu im März 2023 einen m.E. sehr beachtenswerten Beitrag vor.](#) Darin bezieht er sich ganz zentral auf die Theorie der Gerechtigkeit des 2002 verstorbenen Philosophen John Rawls. Für mich als Wirtschaftsethiker ist dieser Beitrag sehr differenziert, abgewogen und hilfreich bei der Einordnung der Verantwortung, um die es hier geht. Und die liegt am Ende nicht allein bei der Letzten Generation, sondern auch bei unseren Politiker:innen – und bei uns als Gesellschaft.

Liebe Grüße & Frohe Ostern wünscht von Herzen

Martin Priebe

Martin Priebe • Profit mit Moral

Beratung & Training  
Coaching & Moderation


Torstraße 20  
70173 Stuttgart

Telefon 0177 6582282  
M.Priebe@profit-mit-moral.de

Blog [www.profit-mit-moral.de](http://www.profit-mit-moral.de)  
Web [www.priebe-beratung.de](http://www.priebe-beratung.de)

### Vorige Ausgaben von „reflektiert“ verpasst?

Alle seit 2015 erschienenen Newsletter der Priebe-Beratung gibt es im Internet nachzulesen unter [www.profit-mit-moral.de/newsletter-archiv](http://www.profit-mit-moral.de/newsletter-archiv).

<p><b>Martin Priebe • Profit mit Moral</b>          Martin Priebe – Theologe, Volkswirt, Berater          Torstraße 20, 70173 Stuttgart          Telefon 0177-6582282          Internet <a href="http://www.profit-mit-moral.de">www.profit-mit-moral.de</a>          E-Mail <a href="mailto:M.Priebe@profit-mit-moral.de">M.Priebe@profit-mit-moral.de</a></p>	 <p><b>Profit mit Moral</b>          Werte.Orientierung mit System</p>
<p><b>Datenschutz</b></p> <p>Der Schutz von Daten ist für alle besonders wichtig. Dieser Newsletter wird von der Priebe-Beratung ausschließlich an Personen verschickt, die ausdrücklich Ihr Einverständnis hierzu erteilt und Ihre Daten deswegen bereitgestellt haben. Ausführliche Informationen zum Umgang mit diesem Thema sind auf der Website <a href="https://profit-mit-moral.de/datenschutz">https://profit-mit-moral.de/datenschutz</a> zu finden.</p>	
<p><b>Weiterleitung</b></p> <p>Gerne können diese Informationen an Freunde, Bekannte und Kollegen weitergereicht werden. Neue Interessenten, die meinen „reflektiert“-Newsletter abonnieren wollen, senden bitte eine E-Mail mit dem Betreff „reflektiert´ neu bestellen“ und ihren Kontaktdaten an <a href="mailto:newsletter@profit-mit-moral.de">newsletter@profit-mit-moral.de</a>.</p>	
<p><b>Haftungsausschluss, Vervielfältigung, Weiterverwendung</b></p> <p>Sämtliche Informationen und Hinweise sind nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert. Eine Haftung, insb. für Hinweise und Veranstaltungen anderer Träger, kann die Priebe-Beratung nicht übernehmen. Ich bin auch nicht für Inhalte fremder Seiten verantwortlich, die über angehängte Dokumente oder Links erreicht werden. Die Vervielfältigung oder Weitergabe von Informationen jeder Art, auch die Aufnahme in andere Online-Dienste und Internet-Angebote oder die Vervielfältigung auf Datenträger, dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung und Genehmigung der ursprünglichen Träger der Informationen erfolgen.</p>	
<p><b>Abbestellung</b></p> <p>Mit dem „reflektiert“-Newsletter informiere ich meine Kunden, Partner, Interessenten und Freunde über Aktuelles aus der Priebe-Beratung. Wenn jemand „reflektiert“ nicht mehr beziehen möchte, bitte im E-Mail auf den „Antworten-Knopf“ klicken und im Betreff ganz vorne links einfach „Abbestellung“ einfügen.</p>	